

Geschäftsbericht 2025

Vorsorgen für Generationen.
Für die Zukunft unserer
Genossenschaft und unserer
Mitglieder.



«Die Zukunft hängt davon ab, was wir heute tun.»

Mahatma Gandhi



Als Genossenschaft übernehmen wir Verantwortung für Generationen. Deshalb gestalten wir die berufliche Vorsorge so, dass sie heute und in der Zukunft von Bestand ist. Dabei denken wir langfristig, handeln umsichtig und beziehen unsere Mitglieder und Versicherten aktiv mit ein. Ein offener Austausch, transparente Entscheidungen sowie nachhaltiges Handeln sind unsere Ausrichtung. Sie ermöglicht uns, Generationenwechsel bewusst zu begleiten und die Vorsorge für alle Generationen zu bewahren. So bleibt die Asga eine verlässliche Pensionskasse, die ihre Mitglieder und Versicherten konsequent in den Fokus stellt und dauerhafte Werte schafft.



Stefan Bodmer,
Verwaltungsrats-
präsident

Die berufliche Vorsorge – ein Gene- rationenanliegen!

Vier Jahrzehnte BVG unterstreichen die Bedeutung der 2. Säule in der Schweiz. Sie verdeutlichen zugleich, wie Beständigkeit, Generationenwechsel und kontinuierliche Weiterentwicklung die berufliche Vorsorge und insbesondere die Asga nachhaltig prägen.

Die berufliche Vorsorge in der Schweiz hat anfangs 2025 ihr 40-Jahr-Jubiläum gefeiert – herzlichen Glückwunsch BVG! Umso schöner, dass dieses Jubiläum gleichzeitig mit in der Breite hohen Verzinsungen der Alterssparkapitalien begangen werden konnte. Die blenden-

de Verfassung der Kapitalmärkte und damit des «dritten Beitragszahlers» stellte den festlichen Rahmen rund um das grosse Jubiläum sicher. Allein die Asga hat die Alterskapitalien in den Jahren 2024 und 2025 mit kumuliert 10% verzinst. Ein historischer Rekordwert!

40 Jahre BVG zeigen Nachhaltigkeit und Weitsicht.

Diese einzigartige Situation trübt wohl etwas den Blick auf den Reformstau in der Vorsorge-landschaft der Schweiz – aber freuen wir uns doch einfach über die Leistungsfähigkeit der 2. Säule.

40 Jahre sind in der beruflichen Vorsorge nicht einfach ein Jubiläum, sondern auch inhaltlich eine relevante Grösse mit doppelter Symbolkraft: Mit Eintrittsalter 25 und Referenzalter 65 entspricht der Sparprozess gemäss obligatorischem Leistungsmodell exakt diesen 40 Jahren. Damit gingen im Jahr 2025 die Angehörigen der ersten BVG-Generation ordentlich in

Rente. Oder anders gesagt: Erst jetzt entfaltet die Einführung des BVG-Obligatoriums ihre volle Wirkung – die 39 Jahre davor bildeten de facto eine Übergangszeit.

Dieses Jubiläum markiert aber zugleich eine Zäsur. Mit der Pensionierung der geburten- und oftmals auch finanzstarken Jahrgänge wird sich die 2. Säule in den kommenden Jahren verändern. Während bisher immer neue Altersgruppen in das Obligatorium eingetreten sind und Kapital angespart haben, findet nun durch den Renten- und Kapitalbezug ein zunehmender Vermögensabbau statt. Im Jahr 2025 ist das organische Wachstum der Branche damit zum Stillstand gekommen.

Das Jubiläum dokumentiert gleichermassen, dass die berufliche Vorsorge auf Beständigkeit und eine langfristige Orientierung ausgelegt ist. Wer in diesem System etwas ändert, wird erst nach Jahren die vollen Früchte oder das gesammelte Unheil seiner Arbeit ernten können.

Als Pionierin der beruflichen Vorsorge steht die Asga für Beständigkeit.

Als Pionierin der beruflichen Vorsorge steht insbesondere die Asga Pensionskasse Genossenschaft für die geforderte Beständigkeit. Trotz bald 65 Jahren Erfahrung sind wir jung geblieben und freuen uns über ein Verhältnis von aktiv Versicherten zu Pensionierten von 9,39 zu 1.

Eine Persönlichkeit, die diese Entwicklung entscheidend mitgeprägt hat, ist Sergio Bortolin. Er hat seit Dezember 2012 als erst dritter Geschäftsführer die Geschicke der Asga auf operativer Ebene verantwortet und hat nun per 31. Dezember 2025 an die nächste Generation übergeben. Es ist mir ein sehr grosses Anliegen, Sergio Bortolin im Namen des Verwaltungsrates für sein Wirken sowie seinen Beitrag herzlichst zu danken. Wie umfassend dieser Beitrag ist, lässt sich am eindrücklichsten an der heutigen Grösse der Asga erkennen. Die Bilanzsumme stieg unter seiner Verantwortung von rund 8,5 Milliarden Schweizer Franken auf mehr als 32 Milliarden. Wachstum und Grösse allerdings sind keine eigentlichen Ziele, sondern vielmehr Ausdruck von Nachhaltigkeit und Konsequenz der Leistungsfähigkeit einer Organisation. Danke, Sergio, für die vergangenen 13 Jahre und alles Gute als Pensionär im nächsten Lebensabschnitt.

Nach der Übergabe der operativen Verantwortung an Patrick Barblan steht auf Stufe des Verwaltungsrates der Asga bereits die nächste Erneuerung an. Mit dem Erreichen der maximalen statutarischen Amtszeit von 12 Jahren werden über die nächsten zwei Jahre drei Verwaltungsratsmitglieder ordentlich von ihrer Funktion zurücktreten.

Die verschiedenen Schritte der anstehenden Veränderungen illustrieren ein wesentliches Merkmal der Asga Unternehmenskultur – Beständigkeit und laufende Erneuerung im Gleichschritt.

Ein neues Kapitel beginnt

Der Wechsel der Generationen gehört zum natürlichen Rhythmus des Lebens und prägt unser Miteinander – in der persönlichen Welt wie auch bei der Asga.

Eine verlässliche Nachfolgeregelung erfordert klare Strukturen, gegenseitiges Vertrauen und die Gewissheit, dass die künftige Geschäftsführung die Ziele und Werte des Unternehmens trägt. Nur so kann die Zukunft gemeinsam und nachhaltig gestaltet werden – und was allgemein für Unternehmen gilt, gilt auch für die Asga.

Nach 13 erfüllten Jahren als Geschäftsführer der Asga ist für mich nun der Moment gekommen, in meine Pension zu gehen. Rückblickend erfüllt mich diese spannende Zeit mit Freude und Dankbarkeit. Während dieser Zeit gab es viel Veränderung. Es entstanden verbesserte Produkte und Dienstleistungen, mit denen die Asga ihre Marktposition kontinuierlich ausbaut. Auch unsere Büroräumlichkeiten an unserem Hauptsitz in St. Gallen haben wir neu gestaltet, mit dem Ziel, noch besser für unsere Mitglieder und Versicherten da zu sein und Innovation Raum zu geben.

Mit Vertrauen in die nächste Generation gestaltet die Asga ihre Zukunft zum Wohl ihrer Mitglieder und Versicherten.

Am meisten werde ich das Miteinander im Team vermissen, den offenen Austausch und den freudvollen Humor im Alltag, denn die Asga ist trotz ihrer Grösse eine Familie geblieben. Die Kollegialität hier ist aussergewöhnlich, man hatte immer das Gefühl, gemeinsam an etwas Sinnvollem zu arbeiten. Mit den Werten der Asga konnte ich mich deshalb immer stark identifizieren, was meine Arbeit für mich bedeutungsvoll und erfüllend gemacht hat. So habe ich erlebt, wie viel Engagement, Fachwissen und Herzblut in der Asga steckt.

Die Zusammenarbeit mit den unterschiedlichsten Persönlichkeiten hat mich bereichert und immer wieder inspiriert. Daraus ziehe ich vor allem die Erkenntnis, dass gegenseitiges Vertrauen und offene Kommunikation die Basis für die gute Zusammenarbeit bilden. Die Loyalität und der Zusammenhalt in der Asga haben mich tief beeindruckt und werden mir in bester Erinnerung bleiben.

Der direkte Kontakt mit unseren Mitgliedern, Versicherten und Partnern hat mir immer wieder aufgezeigt, wie bedeutsam unsere Arbeit für die Menschen ist. Ihr Vertrauen und ihre Dankbarkeit empfinde ich als grosse Wertschätzung – dafür und für die angenehme Zusammenarbeit danke ich herzlich. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge blicke ich zurück, dankbar für die Zeit, die Begegnungen und das Vertrauen der Mitarbeitenden, Delegierten, Mitglieder und Versicherten. Es sind viele gute Erinnerungen, inspirierende Gespräche und wertvolle Freundschaften, die ich mitnehme.



Links: Sergio Bortolin, Geschäftsführer bis 31. Dezember 2025
 Rechts: Patrick Barblan, designierter Geschäftsführer ab 1. November 2025

Der Geschäftsführerwechsel der Asga ist ein Ausdruck gelebter Kontinuität.

Der Wechsel der Geschäftsführung der Asga ist ein Ausdruck gelebter Kontinuität und des Vertrauens in die nächste Generation. Erkenntnis wächst, wenn Erfahrung auf frische Sichtweisen trifft. Auf diesem Fundament kann die Asga ihre etablierten Werte erhalten und zugleich mutig neue Wege in der beruflichen Vorsorge beschreiten. Der gesamten Asga möchte ich für die Zusammenarbeit, die Offenheit für neue Ideen und den unermüdlichen Einsatz zugunsten unserer Mitglieder und Versicherten danken. Gleichzeitig gratuliere ich Patrick Barblan herzlich zu seiner neuen

Aufgabe als Geschäftsführer der Asga und wünsche der Asga eine Zukunft voller Erfolg – und damit eine Pensionskasse, die konsequent für die Menschen da ist. Es ist beruhigend zu wissen, dass die Asga weiterhin in kompetenten Händen liegt und ihre Mitglieder und Versicherten auch künftig bestmöglich betreut werden. Ich bin überzeugt, dass die Asga erfolgreich bleibt, und ich freue mich, von ausen zuzusehen, wie sie sich weiterentwickelt.

Ein weiteres gutes Aktien- und Anlagejahr für die Asga Pensionskasse

Die Weltkonjunktur entwickelte sich 2025 uneinheitlich. Während die Wirtschaft der USA ein solides Wachstum verzeichnete, blieb die wirtschaftliche Entwicklung in Europa und in der Schweiz träge.

Die einseitige Einführung von Handelszöllen durch die USA ab April führte zu hoher Unsicherheit und dämpfte die wirtschaftliche Entwicklung sowie die Erwartungen in der Industrie. In diesem Umfeld gelang es den Zentralbanken, die Inflation weiter einzudämmen. Sowohl in der Schweiz als auch in Europa lag die Inflation innerhalb bzw. nur knapp oberhalb des Zielwerts. Einzig in den USA verblieb sie mit knapp 3% über den anvisierten 2%. Die Stabilisierung auf diesem Niveau erlaubte es der US-Zentralbank jedoch, die Zinsen im 2. Halbjahr dreimal zu senken. Auch die Europäische Zentralbank und die Schweizerische Nationalbank konnten die Zinsen reduzieren, wobei in der Schweiz seit Juni 2025 wieder ein Nullzins-Umfeld besteht.

Digitalisierung und künstliche Intelligenz gewinnen weiter an Bedeutung und werden zunehmend als strategische Notwendigkeit verstanden. Diese Trends, positive Unternehmensergebnisse sowie sinkende Zinsen verhalfen den Aktienmärkten nach dem Kurssturz im April zu einem fulminanten Comeback und damit bereits zum dritten Mal in Folge zu einem sehr positiven Aktienjahr. Während sich die Aktien- und Obligationenmärkte rasch erholten, gelang dies der US-Währung nicht. Der Vertrauensverlust in die USA als Handelspartner und in den US-Dollar als globale Leitwährung führte zu einer Abwertung des US-Dollars gegenüber dem Schweizer Franken von -12,6%.

Kumulierte Rendite 2025



Das Gesamtvermögen der Asga Pensionskasse erzielte in diesem Anlageumfeld eine Rendite von +6,10 %. Dieses Ergebnis liegt über dem UBS-Pensionskassen-Barometer (+5,81 % alle Kassen, +5,83 % Kassen ab CHF 1 Mrd.).

Die Aktien trugen den Grossteil der Rendite bei, wobei im Unterschied zu den Vorjahren die Aktien Schweiz mit +17,27 % die Aktien Ausland mit +7,51 % übertrafen. Grund waren hohe Kursgewinne von Roche (+33 %), Novartis (+28 %), UBS (+38 %) und Holcim (+81 %). Dass das Drawdown-Management-Portfolio 2025 eine negative Rendite von -16,35 % aufwies und den grössten negativen Beitrag lieferte, überrascht nicht. Der Hauptzweck dieser Anlagekategorie ist, in Krisen an den Aktienmärkten einen positiven Beitrag zu generieren. Die zweitgrösste Anlagekategorie Obligationen CHF schloss mit +0,04 %, was ein Abbild des Nullzins-Umfelds ist. Auf unseren Hypotheken lag die Rendite mit -0,33 % leicht im Negativbereich, wobei wir weiterhin keinen Zahlungsausfall verzeichnen müssen.

Die Kreditkategorien Obligationen Unternehmen Fremdwährung, Obligationen Emerging Markets und Senior Loans erzielten solide Ergebnisse, weisen aber aufgrund von Währungsverlusten in CHF mehrheitlich negative Renditen auf. Der Grossteil unserer Fremdwährungen in den verschiedenen Anlagekategorien wird übergeordnet durch das Währungsmanagement abgesichert. Die positive Rendite von +6,82 % im 2025 zeigt, dass sich die Währungsabsicherung nicht nur aus Risikogründen, sondern auch renditemässig ausbezahlt hat. Die Performance einzelner Fremdwährungsanlagen wird daher ökonomisch zu tief dargestellt.

Mit +5,44 % erzielten die Immobilien Schweiz Direkt ein sehr erfreuliches Ergebnis, nachdem 2024 infolge des damaligen Bewerterwechsels noch ein unterdurchschnittliches Resultat ausgewiesen worden war. Das Resultat bei den Schweizer Immobilienfonds fiel noch positiver aus mit +9,84 %, getrieben von hoher Nachfrage und stark steigenden Preisen. Immobilien Ausland wiesen aufgrund der Wäh-

rungsverluste einen Wertverlust von -4,76 % auf. Unter Berücksichtigung der Währungsabsicherung ist das Ergebnis positiv und widerspiegelt die langsame Erholung der globalen Immobilienmärkte nach den hohen Kursverlusten in den letzten Jahren.

Bei Privatmarktanlagen wie Private Equity und Infrastruktur resultierten ebenfalls negative Renditen durch Währungsverluste. Während Private Equity weiterhin unter den Nachwehen der Blase von 2021 leidet, wird Infrastruktur seiner Rolle als Stabilisator mit positiven laufenden Renditen gerecht.

Nachdem der Verwaltungsrat Ende 2024 die neue Anlagestrategie festgelegt hatte, konnten 2025 erste Fortschritte erzielt werden. Die Aktien-Allokationen sind auf den neuen Zielwert sowie die höhere Infrastruktur bzw. tiefere Obligationen-CHF-Strategiequote teilweise nachgezogen. 2026 werden die restlichen Anpassungen vollzogen, insbesondere die Investition in die neue Anlagekategorie Private Debt.

Im 2. Halbjahr 2025 verabschiedete der Anlageausschuss das neue Anlagekonzept Immobilien Schweiz. Das Kapitalanlagen-Team wird künftig bestrebt sein, die Herausforderungen von Wachstum und Rendite im direkten Liegenschaftsportfolio, insbesondere durch Neubau- und Sanierungsprojekte, zu meistern. Der bisher hohe Qualitätsanspruch an Liegenschaften und deren Lage bleibt zentral in der Immobilienstrategie der Asga.

Im Bereich Nachhaltigkeit stand die Überarbeitung der Nachhaltigkeitspolitik an. Der 2020 begonnene Weg zu einem nachhaltigeren Portfolio wird fortgesetzt. Der Verwaltungsrat verabschiedete neue CO₂-Absenkpfade für Immobilien Schweiz Direkt, Obligationen CHF Unternehmen, Obligationen Unternehmen FW, Aktien Ausland und erstmals Aktien Schweiz. Zudem wurde der Kohleausschluss auf Basis der Global Coal Exit List (GCEL) verankert und die Anlagekategorie Hypotheken in die Nachhaltigkeitspolitik integriert. Für 2026 sind die Überarbeitung der Stimmrechtspolitik, die Auseinandersetzung mit Biodiversität und die generelle ESG-Integration vorgesehen.

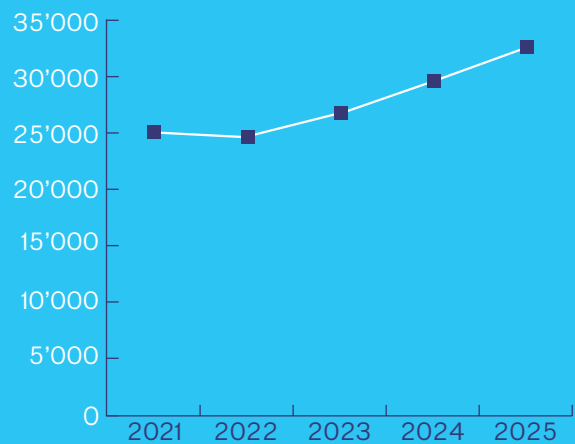
Asga in Zahlen

Unsere Zahlen zeigen, was wir bewirken: Wachstum, Sicherheit und Beständigkeit – immer mit dem Blick auf den Mehrwert für die Genossenschafterinnen und Genossenschafter.

Bilanzsumme in Mio. CHF

32'827,1

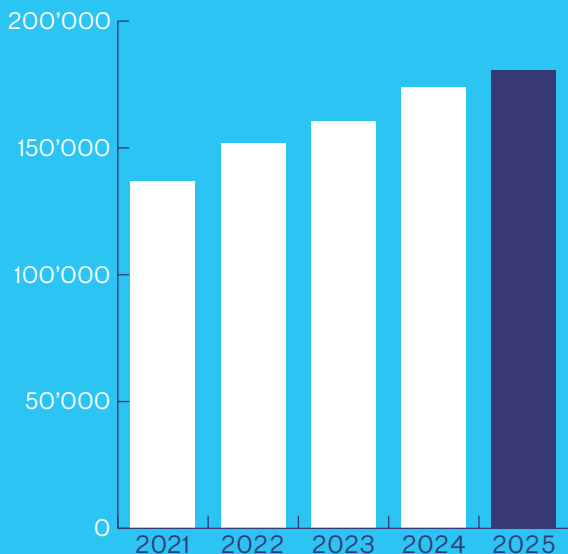
Das stetige Wachstum ist vor allem auf den Zuwachs neuer Mitglieder und das gestiegene Vorsorgevermögen zurückzuführen. Erstmals überschreitet die Bilanzsumme der Asga die Marke von CHF 30'000 Mio.



Anzahl Versicherte

180'519

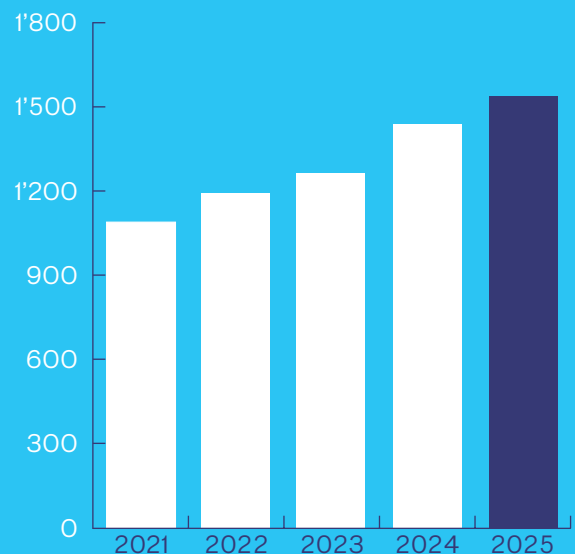
Wir wachsen gemeinsam. 2025 sind 8'505 neue versicherte Personen zur Asga hinzugekommen.



Jahresprämien in Mio. CHF

1'532,6

Mit der Zunahme der angeschlossenen Unternehmen sind auch die Jahresprämien gestiegen.



Neue Mitgliedfirmen

+1'468

Wir begleiten 20'220 Mitglieder in der beruflichen Vorsorge – 1'468 mehr als noch im letzten Jahr.

Verzinsung

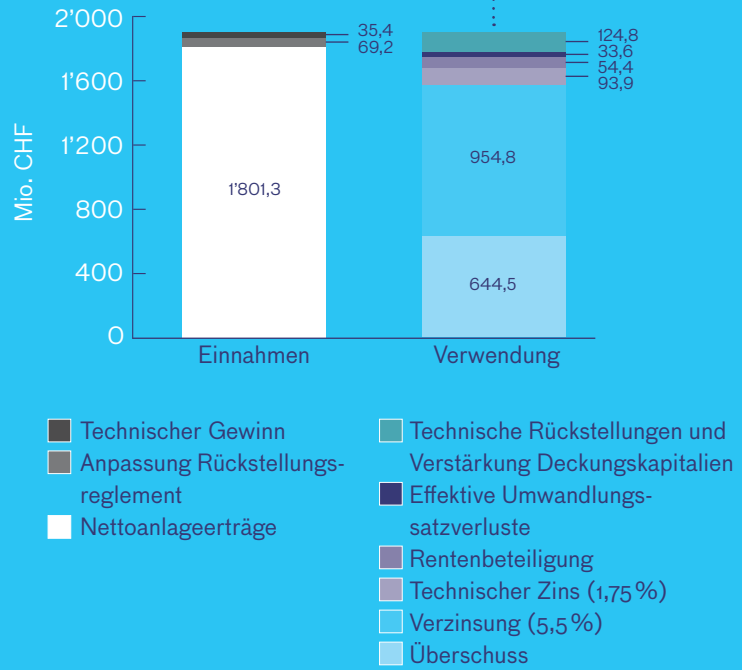
5,5%

Die Altersguthaben unserer aktiv Versicherten haben wir 2025 mit 5,5% verzinst.

Verwendung der Performance von

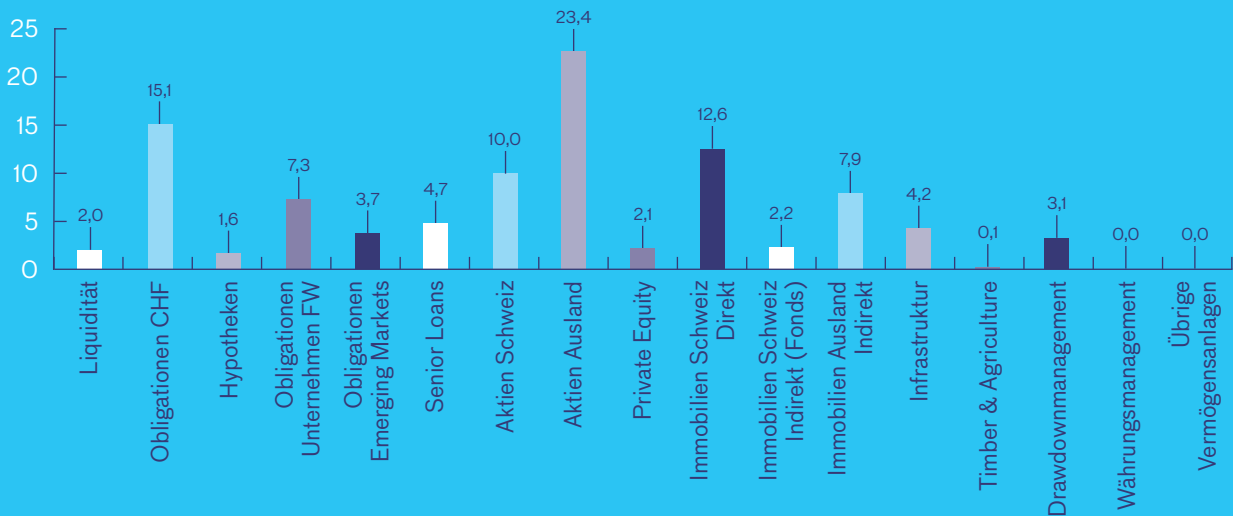
6,1%

Die Umverteilung von den aktiv Versicherten zu den Rentnern beträgt CHF 33,6 Mio.



Vermögensaufteilung in Prozenten der Vermögensanlagen

Diversifikation zahlt sich aus: Unsere ausgewogene Vermögensaufteilung sichert die nachhaltige Erfüllung unserer Leistungsversprechen.



Jahresrechnung 2025

Mit Verantwortung
und Weitsicht im Sinne
der Genossenschaft.

Bilanz

mit Vorjahresvergleich (in CHF)	Anhang	31.12.2025	31.12.2024
Aktiven			
Vermögensanlagen	6.4, 6.10	32'532'077'680	29'564'622'394
Übriges Vermögen	7.2	292'786'019	258'004'346
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	6.10	248'219'764	208'560'762
Übrige Forderungen/Vermögen		44'566'255	49'443'584
Aktive Rechnungsabgrenzung		2'193'670	3'225'081
Total Aktiven		32'827'057'369	29'825'851'821
Passiven			
Verbindlichkeiten	7.3	1'335'601'110	1'092'519'490
Freizügigkeitsleistungen und Renten		1'037'204'308	804'893'726
Andere Verbindlichkeiten		94'169'141	102'389'594
Asga Vorsorgestiftung	7.6	204'227'661	185'236'170
Passive Rechnungsabgrenzung	7.4	14'707'915	18'867'612
Arbeitgeberbeitragsreserven	6.11	331'889'145	325'024'641
Nicht-technische Rückstellungen	7.5	2'734'556	4'107'731
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen		26'252'162'814	24'146'135'824
Vorsorgekapital Aktive Versicherte	5.2	19'708'071'216	17'833'153'627
Vorsorgekapital Rentner	5.4	5'511'600'474	5'321'626'243
Technische Rückstellungen	5.5	1'032'491'124	991'355'954
Wertschwankungsreserve	5.9	3'937'824'422	3'621'920'374
Freie Mittel Anschlüsse	5.8	34'789'371	28'525'701
Freie Mittel		917'348'036	588'750'448
Stand zu Beginn der Periode		588'750'448	0
Ertrags-/Aufwandüberschuss		328'597'588	588'750'448
Total Passiven		32'827'057'369	29'825'851'821

Betriebsrechnung

vom 1.1. bis 31.12.

mit Vorjahresvergleich (in CHF)

Anhang

2025

2024

Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen		1'779'325'167	1'649'988'882
Beiträge Arbeitnehmer	7.1	714'787'405	671'581'831
Beiträge Arbeitgeber	7.1	853'425'956	795'481'083
Entnahme aus Arbeitgeberbeitragsreserve zur Beitragsfinanzierung	6.11	-56'767'974	-53'340'350
Entnahme aus Freien Mitteln Anschlüsse	5.8	-4'775'635	-14'380'953
Einmaleinlagen und Einkaufssummen		210'520'381	192'952'736
Einlagen in Arbeitgeberbeitragsreserven	6.11	62'128'051	57'651'364
Zuschüsse Sicherheitsfonds		6'983	43'171
Eintrittsleistungen		2'208'314'908	2'369'008'399
Freizügigkeitseinlagen		2'139'888'292	2'290'846'615
Einlagen bei Übernahme von Versichertenbeständen		26'167'448	36'395'818
– Technische Rückstellungen		0	1'091'698
– Wertschwankungsreserven		15'237'913	23'220'656
– Freie Mittel Anschlüsse	5.8	10'929'535	12'083'464
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidungen	5.2	42'259'168	41'765'966
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen		3'987'640'075	4'018'997'281
Reglementarische Leistungen		-1'055'989'493	-908'824'218
Altersrenten		-340'876'717	-290'675'719
Hinterlassenenrenten		-17'250'567	-16'248'805
Invalidenrenten		-77'942'087	-71'752'700
Scheidungsrenten		-241'651	-178'259
Kapitalleistungen bei Pensionierung		-597'526'688	-498'828'626
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität		-22'151'783	-31'140'109
Austrittsleistungen		-1'922'810'006	-1'816'218'345
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	5.2	-1'841'260'583	-1'750'077'999
Übertragung von Vorsorgekapitalien Rentner	5.10	-6'129'801	-4'718'131
Vorbezüge WEF/Scheidungen	5.2	-75'419'622	-61'422'215
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge		-2'978'799'499	-2'725'042'563
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen, Beitragsreserven und freie Mittel		-2'119'155'164	-1'962'679'104
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital aktiv Versicherte	5.2	-920'137'754	-1'082'402'514
Auflösung (+)/Bildung (-) Vorsorgekapital Rentner	5.4	-189'974'231	-257'669'609
Auflösung (+)/Bildung (-) technische Rückstellungen	5.5	-41'135'170	98'419'188
Verzinsung des Sparkapitals	5.2	-954'779'835	-713'995'424
Auflösung (+)/Bildung (-) Arbeitgeberbeitragsreserven	6.11	-6'864'504	-8'901'612
Auflösung (+)/Bildung (-) freie Mittel Anschlüsse	5.8	-6'263'670	1'870'867

vom 1.1. bis 31.12. mit Vorjahresvergleich (in CHF)	Anhang	2025	2024
Versicherungsaufwand		-9'820'030	-9'230'280
Beiträge an Sicherheitsfonds		-9'820'030	-9'230'280
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil		-1'120'134'618	-677'954'666
Nettoergebnis aus Vermögensanlage		1'801'271'857	1'876'060'621
Ergebnis aus Vermögensanlagen	6.8	1'955'208'461	2'001'658'725
Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen	6.9	-153'936'604	-125'598'104
Auflösung (+)/ Bildung (-) Nicht-technische Rückstellungen		-85'146	-118'651
Sonstiger Ertrag		1'265'577	1'201'755
Verwaltungsaufwand		-37'816'034	-37'940'144
Allgemeine Verwaltung		-22'292'544	-23'101'108
Marketing und Werbung		-459'374	-539'729
Makler- und Brokertätigkeit		-14'680'584	-13'767'655
Revisionsstelle und Experte für berufliche Vorsorge		-353'532	-421'069
Aufsichtsbehörden		-30'000	-110'583
Ertrags- (+)/ Aufwandüberschuss (-) vor Bildung/Auflösung		644'501'636	1'161'248'915
Auflösung (+)/ Bildung (-) Wertschwankungsreserve		-315'904'048	-572'498'467
Ertrags- (+)/ Aufwandüberschuss (-)		328'597'588	588'750'448

Jedes Mitglied unserer Genossenschaft ist einzigartig und bringt unterschiedliche Erwartungen mit. Darum setzen wir auf persönliche Beratung, um Vorsorge-lösungen zu schaffen, die genau zu den Bedürfnissen unserer Mitglieder passen.



Anhang zur Jahresrechnung 2025

Als Pensionskasse denken wir in Generationen. Nachhaltigkeit – sowohl in unseren Anlagen als auch im täglichen Betrieb – ist für uns nicht nur ein Bestandteil der täglichen Arbeit, sondern ein zentraler Pfeiler unseres langfristigen Erfolgs.

1 Grundlagen und Organisation

1.1 Rechtsform und Zweck

Die Asga Pensionskasse Genossenschaft bezweckt die Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge für die angeschlossenen Unternehmen aus Gewerbe, Handel, Industrie und Dienstleistung sowie für die Mitglieder der entsprechenden Berufs- und Gewerbeverbände auf der Grundlage gemeinsamer Selbsthilfe (Gemeinschaftsvorsorgeeinrichtung). Sämtliche Gewinne der Genossenschaft kommen den Mitgliedern zugute.

1.2 Registrierung BVG und Sicherheitsfonds

Die Genossenschaft ist im Register für die berufliche Vorsorge des Kantons St.Gallen unter der Nummer SG 0285 eingetragen und dem Sicherheitsfonds angeschlossen.

1.3 Angabe der Urkunden und Reglemente, gültig ab

Genossenschaftsurkunde	23.02.1962
Statuten	21.05.2025
Organisations- und Wahlreglement der Delegiertenversammlung	25.08.2020
Kassenreglement	01.01.2024
Reglement über die Wohneigentumsförderung	01.01.2024
Reglement zur Teilliquidation	01.01.2021
Kostenreglement	01.01.2021
Organisationsreglement	01.01.2025
Anlagereglement	01.01.2025
Reglement zur Bildung von Rückstellungen und Schwankungsreserven	31.12.2025

1.4 Oberstes Organ, Geschäftsführung und Zeichnungsberechtigung

Die Delegiertenversammlung ist oberstes Organ der Asga Pensionskasse Genossenschaft. Sie setzt sich paritätisch aus je 50 Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretern der angeschlossenen Unternehmen zusammen (Statuten, Art. 13). Der Verwaltungsrat besteht aus acht Mitgliedern und ist paritätisch zusammengesetzt. Er erlässt die notwendigen Richtlinien für die Geschäftsleitung. Die Geschäftsleitung setzt sich zusammen aus dem Geschäftsführer und den Bereichsleitern. Sie hält sich an die Aufgaben und Pflichten gemäss Organisationsreglement. Die Geschäftsleitung vollzieht Beschlüsse der Delegiertenversammlung und des Verwaltungsrates und nimmt die anderen ihr übertragenen Rechtshandlungen vor.

Verwaltungsrat

Bodmer Stefan, Unternehmer gewählt bis DV 2027	SBÖlting AG, Niederwil Präsident ¹
Lendenmann Sonja, Rechtsanwältin gewählt bis DV 2028	ME Advocat AG, Staad Vizepräsidentin ^{1,2}
Corchia Silvia, Vizedirektorin gewählt bis DV 2026	ATAG Wirtschaftsorganisationen AG, Bern ²
de Courten Thomas, Nationalrat gewählt bis DV 2028	Rünenberg
Ganz David, CEO gewählt bis DV 2028	Ganz Gruppe St. Gallen
Kälin Thomas, Senior Relationship Manager gewählt bis DV 2028	Candriam Switzerland ²
Schoch Thomas, Unternehmer gewählt bis DV 2026	THS AG Ober-Ohringen
Voser Mirjam, Leiterin Finanzen und Verlag gewählt bis DV 2027	Schweizerischer Gewerbeverband ²

¹ Unterschrift kollektiv zu zweien

² Arbeitnehmervertreter:in gemäss Art. 51 BVG

Anlageausschuss

Schoch Thomas	Leiter Anlageausschuss Mitglied des Verwaltungsrates
Kälin Thomas	Stv. Leiter Anlageausschuss Mitglied des Verwaltungsrates
Bodmer Stefan	Präsident des Verwaltungsrates
Bereuter Stephan	Mitglied, extern
Denkinger Roman	Mitglied, extern
Barblan Patrick	Designierter Geschäftsführer (ab 01.11.2025, ohne Stimmrecht)
Bortolin Sergio	Geschäftsführer (bis 31.12.2025, ohne Stimmrecht)
Wigger Frank	Leiter Kapitalanlagen (ohne Stimmrecht)

Prüfungsausschuss

Lendenmann Sonja	Leiterin Prüfungsausschuss Vizepräsidentin des Verwaltungsrates
de Courten Thomas	Stv. Leiter Prüfungsausschuss Mitglied des Verwaltungsrates
Bodmer Stefan	Präsident des Verwaltungsrates
Barblan Patrick	Designierter Geschäftsführer (ab 01.11.2025, ohne Stimmrecht)
Bortolin Sergio	Geschäftsführer (bis 31.12.2025, ohne Stimmrecht)

Wahl- und Vergütungsausschuss

Ganz David	Leiter Wahl- und Vergütungsausschuss Mitglied des Verwaltungsrates
Corchia Silvia	Stv. Leiterin Wahl- und Vergütungsausschuss Mitglied des Verwaltungsrates
Voser Mirjam	Mitglied des Verwaltungsrates
Barblan Patrick	Designierter Geschäftsführer (ab 01.11.2025, ohne Stimmrecht)
Bortolin Sergio	Geschäftsführer (bis 31.12.2025, ohne Stimmrecht)

Geschäftsleitung

Barblan Patrick	Designierter Geschäftsführer (ab 01.11.2025)
Bortolin Sergio	Geschäftsführer (bis 31.12.2025)
Brandenberger Felix	Leiter Marktentwicklung
Ludin Flavia	Leiterin Vorsorge
Wigger Frank	Leiter Kapitalanlagen
Höfler Nicolas	Leiter Service Center (ab 01.04.2025)
Zuberbühler Beat	Leiter Service Center a.i. (bis 31.03.2025)
Die Mitglieder der Geschäftsleitung und des Kaders zeichnen kollektiv zu zweien.	

1.5 Experten, Revisionsstelle, Berater, Aufsichtsbehörde

Revisionsstelle

Vertragspartner: PricewaterhouseCoopers AG, 9000 St. Gallen
Leitender Revisor: Johann Sommer, dipl. Wirtschaftsprüfer und dipl. Pensionskassenleiter

Experte für berufliche Vorsorge

Vertragspartner: c-alm AG, 9000 St. Gallen
Ausführender Experte: Reto Leibundgut, Mandatsleiter, eidg. dipl. Pensionsversicherungsexperte

Aufsicht

Ostschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht, 9001 St. Gallen

Investment-Controller

Vertragspartner: PPCmetrics AG, 8021 Zürich
Leitender Investment-Controller:
Stephan Skaanes, Partner und CEO PPCmetrics AG

2 Mitgliedfirmen, aktiv Versicherte und Rentner

2.1 Angeschlossene Arbeitgeber

	2025	2024
Angeschlossene Mitgliedfirmen per 01.01.	18'752	17'511
Zugänge	2'293	2'103
Abgänge	-825	-862
Angeschlossene Mitgliedfirmen am 31.12.	20'220	18'752

2.1.1 Verbandslösungen

Im Rahmen von Art. 4 des Bundesgesetzes über die berufliche Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenvorsorge (BVG) bietet die Asga Pensionskasse für die Selbstständigerwerbenden ohne Personal auf der Basis der Freiwilligkeit eine Verbandsversicherung an. Folgende Berufsverbände und kantonale Gewerbeverbände haben sich der Verbandsversicherung angeschlossen:

Berufsverbände

Atemfachverband Schweiz AFS, Olten
 EVS / ASE ErgotherapeutInnen-Verband Schweiz, Bern
 Schweizerischer Kaderverband, St. Gallen
 Berufsverband swissnaildesign.ch, Belp
 Swiss Athletics, Ittigen

Kantonale Gewerbeverbände

Kantonaler Gewerbeverband St. Gallen
 KMU- und Gewerbeverband Kanton Zürich
 Kantonaler Gewerbeverband AI
 KMU- und Gewerbeverband Kanton Luzern
 Gewerbeverband Obwalden
 Aargauische Industrie- und Handelskammer (AIHK)
 Thurgauer Gewerbeverband
 Bündner Gewerbeverband
 Gewerbeverband Appenzell Ausserrhoden
 KMU- und Gewerbeverband Kanton Solothurn
 Wirtschaftskammer Baselland
 Kantonaler Gewerbeverband Schaffhausen

2.2 Aktiv Versicherte

	2025	2024
Bestand am 01.01.	172'014	161'420
Eintritte	53'929	54'848
Austritte	-42'813	-41'624
Todesfälle	-162	-162
Pensionierungen	-2'449	-2'468
Bestand am 31.12.	180'519	172'014

2.3 Rentenbezüger

2025	Altersrenten	Alters-KR	IV-Renten	IV-KR	Partnerrenten	Waisenrenten	Scheidungsrenten	Total
Bestand am 01.01.	14'860	206	2'398	479	1'006	301	22	19'272
Zugänge	1'190	50	578	242	58	73	3	2'194
Abgänge	-421	-38	-434	-183	-12	-54	-1	-1'143
Bestand am 31.12.	15'629	218	2'542	538	1'052	320	24	20'323

KR: Kinderrenten

IV: Invalidenrenten

2024	Altersrenten	Alters-KR	IV-Renten	IV-KR	Partnerrenten	Waisenrenten	Scheidungsrenten	Total
Bestand am 01.01.	14'034	165	2'284	419	984	313	19	18'218
Zugänge	1'217	82	515	218	38	62	4	2'136
Abgänge	-391	-41	-401	-158	-16	-74	-1	-1'082
Bestand am 31.12.	14'860	206	2'398	479	1'006	301	22	19'272

KR: Kinderrenten

IV: Invalidenrenten

3 Art der Umsetzung des Zwecks

3.1 Erläuterung des Vorsorgeplans

Die Vorsorgepläne werden individuell mit der Mitgliedfirma ausgearbeitet. Es handelt sich um Beitragsprimatpläne.

Für die Risiken Tod und Invalidität bestehen sowohl Beitrags- als auch Leistungsprimatpläne. Grundlage für die Leistungs- und Beitragsbemessung sind der Anschlussvertrag und das Kassenreglement.

3.2 Finanzierung, Finanzierungsmethode

Die Beiträge werden von Arbeitgebern und Arbeitnehmern finanziert. Der Arbeitgeberanteil beträgt mindestens 50%. Die Beiträge werden der Mitgliedfirma quartalsweise nachschüssig in Rechnung gestellt.

3.3 Weitere Informationen zur Vorsorgetätigkeit

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen von Art. 36 BVG und Art. 32 Kassenreglement der Asga Pensionskasse Genossenschaft sind Hinterlassenen- und Invalidenrenten gemäss BVG, deren Laufzeit drei Jahre überschritten haben, nach Anordnung des Bundesrats der Preisentwicklung anzupassen.

Mit Einführung des umhüllenden Umwandlungssatzes ab dem 1. Januar 2019 wird bei einem nach dem 1. Januar 2019 bestimmten Teuerungsausgleich das Anrechnungsprinzip angewendet. Das Anrechnungsprinzip besagt, dass bei Vorsorgeeinrichtungen mit umhüllendem Umwandlungssatz ein vorgeschriebener Teuerungsausgleich erfüllt ist, wenn die geleistete Gesamrente (BVG und überobligatorisch) mindestens so hoch ist, wie die BVG-Rente zuzüglich Teuerungszulage bzw. die Zusatzrente höher ist als der Teuerungsbeitrag.

Das per 31. Dezember 2025 gültige Beteiligungsmodell sieht vor, dass ab einem Deckungsgrad von 116% Rentnerinnen und Rentner beteiligt werden. Dabei erhalten diejenigen Rentnerinnen und Rentner eine einmalige Kapitalzahlung in Form eines Zusatzzinses auf dem Deckungskapital, deren im Umwandlungssatz kumulierter implizierter Zins tiefer ist als die kumulierte Zinsleistung der aktiven Versicherten. Basierend auf der finanziellen Situation per 31. Dezember 2025 partizipieren die Rentnerinnen und Rentner so mit rund 54,4 Mio. CHF am Genossenschaftsertrag.

4 Bewertungs- und Rechnungslegungsgrundsätze, Stetigkeit

4.1 Bestätigung über die Rechnungslegung nach Swiss GAAP FER 26

Die Jahresrechnung entspricht den Vorschriften von Swiss GAAP FER 26.

4.2 Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Buchführungs- und Bewertungsgrundsätze entsprechen den Vorschriften von Art. 47, 48 und 48a BVV 2 sowie von Swiss GAAP FER 26. Verbucht sind aktuelle bzw. tatsächliche Werte per Bilanzstichtag:

Währungsumrechnung:	Kurse per Bilanzstichtag
Flüssige Mittel, Forderungen,	
Verbindlichkeiten:	Nominalwert
Wertschriften (inkl. Anlagefonds und -stiftungen, Obligationen):	Marktwert; festverzinsliche Wertschriften mit Marchzinsen
Hypotheken:	Marktwert anhand der Discounted-Cash-Flow-(DCF-)Methode
Immobilien im Direktbesitz:	Marktwert anhand der Discounted-Cash-Flow-(DCF-)Methode, jährlich nach dem Grundsatz des «Fair Value» im 4. Quartal auf den Bilanzstichtag 31. Dezember durch die CBRE (Zürich) AG bewertet, Liegenschaftsbesichtigungen im 3-Jahres-Turnus; Bauprojekte oder Immobilien in der Bauphase werden «at cost» bewertet (Ausweis und Prüfung der bis zum Stichtag getätigten Anschaffungs- bzw. Anlagekosten abzüglich erkennbarer Wertebussen).
Abgrenzungen:	Tatsächliche Werte bzw. bestmögliche Schätzung der Geschäftsleitung.
Nicht-technische Rückstellungen:	Wertberichtigung der offenen Mitgliederbeiträge von 15%, die sich in der 2. Mahnstufe befinden und nicht durch den Sicherheitsfonds abgedeckt sind. Die Wertberichtigung für Mietzinsausstände beträgt 0,25% des Soll-Mietzinsertes des laufenden Geschäftsjahres. Die Rückstellung für latente Grundstückgewinnsteuern und Rückstellungen für weitere Verkaufskosten werden zum Zeitpunkt des Vorliegens eines entsprechenden Verkaufsbeschlusses in der Bilanz und Betriebsrechnung erfasst. Die Höhe wird im Rahmen des Verkaufsantrags durch den externen Bewertungsdienstleister festgelegt. Der Aufwand wird in der Position Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen in der Betriebsrechnung ausgewiesen.
Vorsorgekapitalien:	Werden vom Experten für berufliche Vorsorge jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen Grundlagen ermittelt. Die Bewertung der bilanzierten Beträge erfolgt auf den Bilanzstichtag per 31. Dezember.
Technische Rückstellungen:	Werden vom Experten für berufliche Vorsorge jährlich nach anerkannten Grundsätzen und auf allgemein zugänglichen Grundlagen ermittelt. Die Bewertung der bilanzierten Beträge erfolgt auf den Bilanzstichtag per 31. Dezember.
Sollwert der Wertschwankungsreserven:	Die notwendige Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird nach der finanzökonomischen Methode ermittelt. Hierbei wird der Stabilitätsfaktor der Asga mit der Volatilität der Anlagestrategie multipliziert und auf die nächste ganze Zahl gerundet. Die Parameter wurden im Rahmen der letzten ALM-Analyse 2024 bestimmt und werden zukünftig alle drei bis vier Jahre in der ALM-Analyse validiert.

4.3 Änderung von Grundsätzen bei Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung

In der Jahresrechnung 2025 wurden keine Änderungen von Grundsätzen der Bewertung, Buchführung und Rechnungslegung vorgenommen.

5 Versicherungstechnische Risiken / Risikodeckung / Deckungsgrad

5.1 Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Die Asga Pensionskasse ist autonom. Sie trägt die versicherungstechnischen Risiken für Alter, Tod und Invalidität sowie die Anlagerisiken aus den Vermögensanlagen selbst. Es besteht seit 1. Januar 2023 keine Rückversicherung mehr.

5.2 Entwicklung und Verzinsung des Vorsorgekapitals der aktiv Versicherten

	2025	2024
Stand der Sparguthaben am 01.01.	17'833'153'627	16'036'755'689
Sparbeiträge Arbeitnehmer und Arbeitgeber	1'339'495'944	1'250'255'952
Einmaleinlagen und Einkaufssummen	210'520'381	192'952'736
Freizügigkeitseinlagen	2'139'888'292	2'290'846'615
Einzahlung WEF-Vorbezüge / Scheidungen	42'259'168	41'765'966
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-1'841'260'583	-1'750'077'999
Auszahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidungen	-75'419'622	-61'422'215
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-895'345'826	-881'918'541
Verzinsung des Sparkapitals (5,5 %, Vorjahr 4,5 %)	954'779'835	713'995'424
Total Vorsorgekapital Aktive Versicherte am 31.12.	19'708'071'216	17'833'153'627

5.3 Summe der Altersguthaben nach BVG

	2025	2024
Altersguthaben nach BVG (Schattenrechnung)	10'070'316'760	9'496'959'212
BVG-Minimalzins, vom Bundesrat festgelegt	1,25 %	1,25 %

5.4 Entwicklung des Vorsorgekapitals für Rentner

	2025	2024
Stand des Vorsorgekapitals am 01.01.	5'321'626'243	5'063'956'634
Anpassung an Neuberechnung per 31.12.	189'974'231	257'669'609
Total Vorsorgekapital Rentner	5'511'600'474	5'321'626'243

5.5 Zusammensetzung, Entwicklung und Erläuterung der technischen Rückstellungen

	2025	2024
Versicherungsrisiken	42'216'852	39'924'861
Pendente IV-Fälle	207'749'036	247'668'815
Umwandlungssatz	763'404'891	684'453'118
Gesetzliche Teuerungszulagen für Langzeitrentner	19'120'345	19'309'160
Total technische Rückstellungen	1'032'491'124	991'355'954

5.5.1 Erläuterung der technischen Rückstellungen

Versicherungsrisiken

Die Asga Pensionskasse hat neben der Bereitstellung des erforderlichen Kapitals zur Finanzierung der Altersleistungen auch das Kapital für Versicherungsfälle infolge Tod und Invalidität aufzubringen. Diese Risiken unterliegen erfahrungsgemäss jedoch Schwankungen. Kurzfristig kann nämlich eine nicht prognostizierbare Häufung von Todes- und/oder Invaliditätsfällen zu erheblichen finanziellen Belastungen führen.

Die jährlich eingenommenen Risikoprämien decken zwar die im Durchschnitt zu erwartenden Schäden; die kurzfristig auftretenden Schwankungen im Risikoverlauf können jedoch nur unvollständig aufgefangen werden. Aus diesem Grund muss eine entsprechende Rückstellung gebildet werden. Die für die bestehenden Leistungspläne notwendigen Rückstellungen für Versicherungsrisiken werden so bestimmt, dass sie bei einer festgelegten Wahrscheinlichkeit genügen, um zukünftige Schwankungen der Schadensbelastung auffangen zu können. Es ist ein Sicherheitsniveau von 99 % definiert. Aufgrund der durchgeführten Risikoanalyse und der entsprechenden Berechnung wird eine Rückstellung in der Höhe von 23 % der jährlichen Risikoprämieneinnahme gebildet. Der Sollwert wurde entsprechend erreicht.

Pendente IV-Fälle

Als pendente Invaliditätsfälle werden per Stichtag bekannte Fälle von Arbeitsunfähigkeit bezeichnet, bei denen sich erst in der Zukunft entscheiden wird, ob eine Invalidenrente ausgerichtet wird oder nicht. Die Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle wird gebildet, um den zukünftigen, finanziellen Konsequenzen von pendenten Invaliditätsfällen rechtzeitig Rechnung zu tragen. Grundlage für die Bestimmung der Rückstellung für pendente Invaliditätsfälle ist das Deckungskapital der in den letzten zwei Jahren erfassten bzw. der Asga Pensionskasse gemeldeten Fälle von Arbeitsunfähigkeit. Zusätzlich ist zu berücksichtigen, dass nicht jeder pendente Invaliditätsfall auch tatsächlich eine Invalidenrente erhalten wird. Für die Berechnung wird davon ausgegangen, dass 30 % der pendenten Invaliditätsfälle eine ganze Invalidenrente erhalten werden (Vorjahr: 40 %).

Umwandlungssatz

Im Jahr 2020 hat der Verwaltungsrat der Asga Pensionskasse eine schrittweise Reduktion der reglementarischen Umwandlungssätze beschlossen (ab 1. Januar 2025: 5,2% im Alter 65). Im Vergleich zu den versicherungstechnisch korrekten Umwandlungssätzen gemäss dem Tarif der Asga Pensionskasse sind diese reglementarischen Umwandlungssätze jedoch immer noch zu hoch, und es resultieren jährlich Umwandlungssatzverluste. Um diese zukünftigen Umwandlungssatzverluste finanzieren zu können, wird eine entsprechende Rückstellung gebildet. Die Höhe der Rückstellung für die zukünftigen Umwandlungssatzverluste wird als Prozentsatz auf dem Altersguthaben der mindestens 55-jährigen aktiv Versicherten festgelegt und periodisch durch den Experten für berufliche Vorsorge überprüft, wobei von einer Kapitalbezugsquote von 40% ausgegangen wird.

Im Berichtsjahr 2025 wurde die Rückstellung gemäss den Berechnungen durch den Experten für berufliche Vorsorge auf 7,6% der Altersguthaben der mindestens 55-jährigen aktiv Versicherten geäuft. Das für die Berechnung massgebende Alter entspricht der Differenz zwischen dem Kalenderjahr und dem Geburtsjahr.

Gesetzliche Teuerungszulagen für Langzeitrentner

Die Asga Pensionskasse ist verpflichtet, gesetzliche Teuerungszulagen auf Langzeitrenten vorzunehmen. Die Zulage für Langzeitrenten wird jährlich gesetzlich vorgeschrieben. Bis zum 31. Dezember 2017 wurde die Rückstellung mittels eines Teuerungsbeitrages durch die angeschlossenen Arbeitgeber auf CHF 26,38 Mio. geäuft.

Die gesetzlichen Teuerungszulagen per 1. Januar 2026 betragen CHF 188'815, welche der Rückstellung belastet wurden. Die Langzeitrenten wurden gemäss den gesetzlichen Vorgaben des Bundesamtes für Sozialversicherungen erhöht. Der Anpassungssatz für die seit 2022 laufenden BVG-Renten beträgt 2,70%.

Zunahme der Lebenserwartung der Rentenbezüger

Die von der Asga Pensionskasse für die Berechnung verwendete technische Grundlage berücksichtigt als Generationentafel die erwartete zukünftige Zunahme der Lebenserwartung aus Sicht des Grundlagenjahres. Aus veraltungstechnischen Gründen wird der Tarif aber nur periodisch (ca. alle 5 Jahre) angepasst. Diese statische Generationentafel ignoriert deshalb die erwartete weitere Zunahme der Lebenserwartung seit dem Grundlagenjahr. Die auf Basis des Tarifs berechneten Deckungskapitalien der Rentenbezüger sind entsprechend zu verstärken, um die erwarteten zusätzlichen Verpflichtungen bei der periodischen Anpassung der technischen Grundlagen zurückzustellen. Mit diesem Vorgehen wird ein anstehendes Finanzierungsrisiko reduziert.

Die von der Asga Pensionskasse verwendeten Grundlagen beruhen auf dem Tarif BVG 2020 (statische Generationentafel für das Jahr 2021). Für jedes nach 2021 vergangene Jahr ist daher eine Rückstellung von 0,32% der Summe der Deckungskapitalien zu bilden. Somit beträgt die Rückstellung 1,28% per Jahresende 2025. Im versicherungstechnischen Bericht wird die Verstärkung zum Leistungsbewert der laufenden Renten hinzugeschlagen. Die Asga Pensionskasse rechnet diese Verstärkung für die Zunahme der Lebenserwartung laufend in das individuelle Deckungskapital der Rentenbezüger ein. Eine zusätzliche, separate Rückstellung erübrigt sich daher.

Zukünftige Reduktion des technischen Zinssatzes

Im Hinblick auf eine beschlossene oder geplante Reduktion des technischen Zinssatzes kann die Asga Pensionskasse in Absprache mit dem Experten für berufliche Vorsorge eine technische Rückstellung für die zukünftige Reduktion des technischen Zinssatzes bilden. Für das kommende Jahr ist keine Reduktion des technischen Zinssatzes vorgesehen.

5.6 Ergebnis des letzten versicherungstechnischen Gutachtens

Als anerkannte Experten der beruflichen Vorsorge hat die c-alm AG das versicherungstechnische Gutachten per 31. Dezember 2025 der Genossenschaft mit Datum vom 7. April 2026 erstellt und aufgrund der zur Verfügung gestellten Unterlagen gemäss Art. 52e BVG festgestellt, dass

- der technische Zinssatz und die verwendeten versicherungstechnischen Grundlagen angemessen sind;
- die Vorsorgeeinrichtung per Stichtag Sicherheit bietet, ihre Verpflichtungen erfüllen zu können;
- die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die getroffenen Massnahmen zur Deckung der versicherungstechnischen Risiken ausreichend sind;
- die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve angemessen ist.

5.7 Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

	2025	2024
Technische Grundlagen	BVG 2020 / GT 2021	BVG 2020 / GT 2021
Technischer Zinssatz	1,75%	1,75%

Die von der Asga Pensionskasse verwendeten Grundlagen beruhen auf dem Tarif BVG 2020 (statische Generationentafel für das Jahr 2021).

5.8 Freie Mittel Anschlüsse	2025	2024
Freie Mittel zu Beginn des Jahres	28'525'701	30'396'568
Einlagen durch Neuanschlüsse	10'929'535	12'083'464
Verwendung	-4'775'635	-14'380'953
Verzinsung	109'770	426'622
Freie Mittel Anschlüsse am Ende des Jahres	34'789'371	28'525'701

5.9 Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2	2025	2024
Total Aktiven	32'827'057'369	29'825'851'821
Verbindlichkeiten	-1'335'601'110	-1'092'519'490
Passive Rechnungsabgrenzung	-14'707'915	-18'867'612
Arbeitgeberbeitragsreserve	-331'889'145	-325'024'641
Nicht-technische Rückstellungen	-2'734'556	-4'107'731
Freie Mittel Anschlüsse	-34'789'371	-28'525'701
Verfügbares Vermögen	31'107'335'272	28'356'806'646
Vorsorgekapital aktiv Versicherte	19'708'071'216	17'833'153'627
Vorsorgekapital Rentner	5'511'600'474	5'321'626'243
Technische Rückstellungen	1'032'491'124	991'355'954
Zu deckendes Vorsorgekapital	26'252'162'814	24'146'135'824
Überdeckung	4'855'172'457	4'210'670'822
Aufteilung der Überdeckung		
Wertschwankungsreserve	3'937'824'422	3'621'920'374
Freie Mittel Genossenschaft	917'348'036	588'750'448
Deckungsgrad	118,49%	117,44%

5.10 Erläuterung zur Übertragung von Vorsorgekapitalien Rentner

Die Übertragung von Vorsorgekapitalien Rentner beinhaltet die Übergabe von Invaliditätsfällen und deren Vorsorgekapital an einen Nachversicherer.

6 Erläuterung der Vermögensanlage und des Nettoergebnisses aus der Vermögensanlage

6.1 Organisation der Anlagetätigkeit

Anlagekommission

Wigger Frank	Leiter Anlagekommission, Leiter Kapitalanlagen
Emmenegger Daniel	Stellvertretender Leiter Anlagekommission, Leiter Strategie und Research
Barblan Patrick	Designierter Geschäftsführer (ab 01.11.2025, ohne Stimmrecht)
Bortolin Sergio	Geschäftsführer (bis 31.12.2025)
Bagutti Marco	Mitglied, extern
Weibel Adrian	Mitglied, extern (ohne Stimmrecht)

Immobilienkommission

Wigger Frank	Leiter Immobilienkommission, Leiter Kapitalanlagen
Bortolin Sergio	Geschäftsführer (bis 31.12.2025)
Barblan Patrick	Designierter Geschäftsführer (ab 01.11.2025, ohne Stimmrecht)
Pickel Peter	Leiter Immobilien
Hauri Robert	Mitglied, extern
Schweitzer Bruno	Mitglied, extern

Vermögensverwalter

Aufsicht

Abbey Capital Ltd	Central Bank of Ireland (IE)
Acadian Asset Management LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Adams Street Partners, LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Ares Capital Management, LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Avobis Invest AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
Baring Asset Management Limited	Financial Conduct Authority FCA (UK)
BlackRock Investment Management LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Capstone Investment Advisors, LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
CBRE Global Investment Partners Ltd	Financial Conduct Authority FCA (UK)
Grosvenor Capital Management, L.P.	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
III Capital Management	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
J.P. Morgan Asset Management (UK) Ltd	Financial Conduct Authority FCA (UK)
Lombard Odier Asset Management (Switzerland) AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
Loomis, Sayles & Co., L.P.	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Los Angeles Capital Management LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Morgan Stanley Investment Management Ltd	Financial Conduct Authority FCA (UK)
NB Alternatives Advisers LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Ninety One UK Limited	Financial Conduct Authority FCA (UK)
Octagon Credit Investors, LLC	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Pantheon Ventures (UK) LLC	Financial Conduct Authority FCA (UK)
Payden & Rygel	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
Pictet Asset Management S.A.	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
Record Currency Management Limited	Financial Conduct Authority FCA (UK)
Robeco Institutional Asset Management B.V.	Netherlands Authority for the Financial Markets (NL)
Stafford Capital Partners Ltd	Financial Conduct Authority FCA (UK)
Swiss Finance & Property Funds AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
Swiss Prime Site Solutions AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
UBS Asset Management Switzerland AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
Vontobel Asset Management AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
zCapital AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
Zürcher Kantonalbank	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)

Investment Advisor

Aufsicht

Morgan Stanley AIP GP LP (Anlageklasse Drawdownmanagement)	U.S. Securities and Exchange Commission (US)
--	--

Global Custodian, Anlage-Reporting und Wertschriftenbuchhaltung

Aufsicht

UBS Switzerland AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
--------------------	--------------------------------------

Weitere Depotbanken

Aufsicht

acrevis Bank AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)
The Bank of New York Mellon SA/NV	Financial Services and Markets Authority (BE)

Fondsleitung und -administration

Aufsicht

Carne Global Fund Managers (Luxembourg) S.A.	Commission de Surveillance du Secteur Financier (LU)
The Bank of New York Mellon SA/NV	Financial Services and Markets Authority (BE)
UBS Fund Management (Switzerland) AG	Eidg. Finanzmarktaufsicht FINMA (CH)

6.2 Alternative Anlagen gemäss Art. 50 BVV 2

		2025		2024
Private Equity	696'380'334	2,1 %	757'081'993	2,5 %
Infrastruktur	1'374'648'131	4,2 %	1'223'219'188	4,1 %
Timber & Agriculture	37'730'193	0,1 %	93'938'453	0,3 %
Senior Loans	1'533'580'346	4,7 %	1'402'413'736	4,7 %
Drawdownmanagement	1'014'627'959	3,1 %	954'403'272	3,2 %
Total	4'656'966'962	14,2 %	4'431'056'643	14,9 %

Erweiterung der Anlagemöglichkeiten gemäss Art. 50 BVV 2

Der Art. 55 BVV 2 sieht eine Kategorienbegrenzung von 15 % für alternative Anlagen vor. Diese Begrenzung haben wir mit einer Quote von 14,2 % (Vorjahr 14,9 %) eingehalten und nehmen damit Art. 50 BVV 2, der unter anderem die Erweiterung der Anlagemöglichkeiten vorsieht, nicht in Anspruch.

6.3 Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserven

	2025	2024
Stand der Wertschwankungsreserven am 01.01.	3'621'920'374	3'049'421'907
Zuweisung (+) / Auflösung (-) Wertschwankungsreserven	315'904'048	572'498'467
Wertschwankungsreserven gemäss Bilanz am 31.12.	3'937'824'422	3'621'920'374
Zielgrösse der Wertschwankungsreserven	3'937'824'422	3'621'920'374
Reservedefizit bei den Wertschwankungsreserven	0	0
Zielgrösse der Wertschwankungsreserven in Prozenten der Vorsorgekapitalien	15,0 %	15,0 %

Im Anlagereglement ist die Berechnung der Zielgrösse der Wertschwankungsreserven nach einem finanzökonomischen Ansatz festgelegt. Hierbei wird der Stabilitätsfaktor der Asga mit der Volatilität der Anlagestrategie multipliziert und auf die nächste ganze Zahl gerundet. Die Zielgrösse resultiert aus der letzten ALM-Analyse 2024. Die Zielgrösse der Wertschwankungsreserve wird in Prozenten der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen ausgedrückt.

6.4 Vermögensanlage nach Anlagekategorien

	2025			2024		
	Vermögen CHF	Vermögen %	Strategie %	Vermögen CHF	Vermögen %	Strategie %
Liquidität						
Liquidität	609'741'504	1,9%	1,5%	534'846'260	1,8%	1,5%
Zins						
Obligationen CHF	4'903'144'989	14,9%	16,0%	5'154'751'680	17,3%	17,0%
Hypotheken	519'606'484	1,6%	2,0%	534'713'959	1,8%	2,0%
Kredit						
Obligationen Unternehmen FW	2'365'410'545	7,2%	7,0%	1'812'922'017	6,1%	6,0%
Obligationen Emerging Markets	1'211'104'590	3,7%	3,5%	1'069'218'250	3,6%	3,5%
Senior Loans	1'533'580'346	4,7%	4,5%	1'402'413'736	4,7%	4,5%
Aktien						
Aktien Schweiz	3'250'833'394	9,9%	9,0%	2'877'400'859	9,6%	10,0%
Aktien Ausland	7'627'244'304	23,2%	22,5%	6'710'591'001	22,5%	21,5%
Private Equity	696'380'334	2,1%	2,5%	757'081'993	2,5%	2,5%
Immobilien						
Immobilien Schweiz Direkt ¹	4'090'224'681	12,5%	13,5%	3'724'757'615	12,5%	13,5%
Immobilien Schweiz Indirekt (Fonds)	719'794'166	2,2%	2,0%	738'649'190	2,5%	2,0%
Immobilien Ausland Indirekt	2'561'197'497	7,8%	8,5%	2'315'536'048	7,8%	9,0%
Real Assets						
Infrastruktur	1'374'648'131	4,2%	4,5%	1'223'219'188	4,1%	4,0%
Timber & Agriculture	37'730'193	0,1%	0,0%	93'938'453	0,3%	0,0%
Drawdownmanagement						
Drawdownmanagement	1'014'627'959	3,1%	3,0%	954'403'272	3,2%	3,0%
Währungsmanagement						
Währungsmanagement ²	6'413'673	0,0%	0,0%	-349'377'363	-1,2%	0,0%
Weitere						
Übrige Vermögensanlagen ³	10'394'890	0,0%	0,0%	9'556'235	0,0%	0,0%
Total Vermögensanlagen	32'532'077'680	99,1%	100,0%	29'564'622'394	99,1%	100,0%
Übriges Vermögen						
Übriges Vermögen ⁴	294'979'688	0,9%	0,0%	261'229'427	0,9%	0,0%
Total Bilanzsumme	32'827'057'369	100,0%	100,0%	29'825'851'821	100,0%	100,0%

¹ Die Immobilien Schweiz Indirekt (AST) wurden im Jahr 2025 in die Anlagekategorie Immobilien Schweiz Direkt integriert.

² Die Position entspricht dem nicht realisierten Gewinn des Währungsmanagements. Das Fremdwährungsexposure per 31. Dezember 2025 beträgt 12,15%.

³ In den übrigen Vermögensanlagen sind die Arbeitgeberbeitragsreserven, die in der IST-Anlagestiftung angelegt sind, sowie die Beteiligung an der Asga Dienstleistungen AG enthalten.

⁴ Das übrige Vermögen setzt sich aus den Forderungen gegenüber Arbeitgebern, übrigen Forderungen und aktiven Rechnungsabgrenzungsposten zusammen.

6.4.1 Einhaltung der Anlagerichtlinien gemäss BVV 2

- Die Organisation der Vermögensverwaltung stützt sich auf die Art. 49a Abs. 1 BVV 2 sowie Art. 49a Abs. 2 lit. a, b und d BVV 2.
- Zur Sicherheit und angemessenen Risikoverteilung werden die Vermögensanlagen auf verschiedene Anlagekategorien, Regionen und Wirtschaftszweige gemäss Art. 50 BVV 2 verteilt.
- Um den laufenden reglementarischen Leistungen und übrigen Zahlungsverpflichtungen bei deren Fälligkeit nachzukommen sowie Verpflichtungen aus Finanzgeschäften nach Art. 52 BVV 2 decken zu können, sorgt die Asga Pensionskasse für eine entsprechende Aufteilung ihres Vermögens in kurz-, mittel- und langfristige Anlagen.
- Die Begrenzungen im Anlageuniversum inklusive FX-Geschäften nach Art. 53 BVV 2 werden eingehalten.
- Die Zielallokation der Anlagestrategie richtet sich nach Art. 54 ff. BVV 2, und diese werden eingehalten.

6.5 Laufende (offene) derivative Finanzinstrumente

6.5.1 Devisentermingeschäfte

Engagements in USD, EUR, GBP, AUD, JPY und CAD wurden teilweise durch Devisentermingeschäfte abgesichert. Die Engagement-reduzierenden Derivate sind vollständig durch die entsprechenden Basispositionen gedeckt.

	Nettowieder- beschaffungswert	Basiswertäquivalent	Erhaltene Sicherheiten	Verpfändete Sicherheiten
31.12.2025	6'413'673	14'439'132'710	0	0
31.12.2024	-349'377'363	12'951'667'465	0	0

6.6 Offene Kapitalzusagen (Commitments)

Die noch nicht abgerufenen Investitionsverpflichtungen (Commitments) setzen sich folgendermassen zusammen:

Anlagekategorie	2025	2024
Hypotheken	8'762'000	2'396'000
Immobilien Schweiz Direkt	409'924'914	111'849'903
Immobilien Ausland Indirekt	246'319'757	203'177'882
Private Equity	835'519'521	540'505'132
Infrastruktur	1'416'988'758	648'001'105
Timber & Agriculture	9'011'696	10'323'096
Total	2'926'526'645	1'516'253'117

6.7 Securities Lending

Keine Titel ausgeliehen.

6.8 Performance

	2025		2024	
	Anlage- klasse	Benchmark	Anlageklasse	Benchmark
Liquidität	0,09%	-0,01%	1,38%	1,19%
Obligationen CHF	0,04%	-0,09%	5,82%	5,35%
Hypotheken	-0,33%	0,86%	6,66%	6,39%
Obligationen Unternehmen FW	-3,25%	-3,59%	8,99%	8,88%
Obligationen Emerging Markets	0,70%	0,04%	15,07%	12,92%
Senior Loans	-5,64%	-5,34%	16,26%	15,89%
Aktien Schweiz	17,27%	17,76%	6,23%	6,18%
Aktien Ausland	7,51%	7,02%	27,99%	27,35%
Private Equity	-5,53%	7,21%	13,51%	16,56%
Immobilien Schweiz Direkt ab 2025	5,44%	5,13%		
Immobilien Schweiz Direkt bis 2024			0,41%	4,48%
Immobilien Schweiz Indirekt (AST) bis 2024 ¹			4,22%	3,82%
Immobilien Schweiz Indirekt (Fonds)	9,84%	10,62%	18,36%	17,59%
Immobilien Ausland Indirekt	-4,76%	-7,70%	1,53%	7,24%
Infrastruktur	-0,91%	0,28%	14,46%	12,49%
Timber & Agriculture	-16,48%	-9,87%	11,53%	17,38%
Drawdownmanagement	-16,35%	-10,90%	13,17%	10,33%
Währungsmanagement	6,82%	6,33%	-9,42%	-9,25%
Total Anlagevermögen	6,10%	5,82%	7,02%	7,47%

¹ Die Immobilien Schweiz Indirekt (AST) wurden im Jahr 2025 in die Anlagekategorie Immobilien Schweiz Direkt integriert.

6.9 Vermögensverwaltungskosten

2025	Total Expense Ratio (TER)		Transaktionskosten und Steuern (TTC)		Zusatzkosten (SC)		Gesamtkosten aktuell	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Direkte Kosten Kapitalanlagen	18'607'219	0,06	1'952'429	0,01	1'644'299	0,01	22'203'947	0,07
Vermögensverwaltungskosten aus kollektiven Kapitalanlagen	131'732'658	0,40	0	0,00	0	0,00	131'732'658	0,40
Total Vermögensverwaltungskosten	150'339'876	0,46	1'952'429	0,01	1'644'299	0,01	153'936'604	0,47
Total Bilanzsumme	32'827'057'369							

2024	Total Expense Ratio (TER)		Transaktionskosten und Steuern (TTC)		Zusatzkosten (SC)		Gesamtkosten aktuell	
	CHF	%	CHF	%	CHF	%	CHF	%
Direkte Kosten Kapitalanlagen	15'429'561	0,05	1'995'113	0,01	1'814'605	0,01	19'239'279	0,06
Vermögensverwaltungskosten aus kollektiven Kapitalanlagen	106'358'824	0,36	0	0,00	0	0,00	106'358'824	0,36
Total Vermögensverwaltungskosten	121'788'385	0,41	1'995'113	0,01	1'814'605	0,01	125'598'104	0,42
Total Bilanzsumme	29'825'851'821							

Zur Berechnung der TER-Kosten im Jahr 2025 wurde nicht wie üblich die Pro-rata-, sondern die Stichtags-Methode u.a. basierend auf den letzten verfügbaren offiziellen TER unserer Einlegerfonds angewandt. Durch die Übernahme der CS durch die UBS wurde auch die Wertschriftenbuchhaltung per 1. Juli 2025 übernommen, weshalb die UBS nicht in der Lage ist, die Kosten pro rata für das ganze Jahr zu berechnen. Der Transparenzgrad beträgt 100%.

6.10 Anlagen beim Arbeitgeber

Anlagen beim Arbeitgeber im Sinn von Art. 57 Abs. 2 BVV 2 umfassen direkt und indirekt gehaltene ungesicherte Anlagen und Beteiligungen und dürfen maximal 5% der Bilanzsumme umfassen. Bei den nachfolgend aufgeführten Beträgen handelt es sich um Bankguthaben, Darlehen an Banken und Gemeinden sowie Aktienbeteiligungen. Die ausgewiesenen Positionen betreffen Aktienbeteiligungen an Muttergesellschaften von einigen unserer Mitglieder. Die flüssigen Mittel werden zu marktüblichen Ansätzen verzinst. Die berücksichtigten Anlagen gelten teilweise als gesicherte Anlagen. Gemäss Vorsichtsprinzip erfolgt bis auf Weiteres eine summarische Betrachtung.

Kategorie	2025	in % des Gesamtvermögens	2024	in % des Gesamtvermögens
Flüssige Mittel und Geldmarkt	850'955	0,00%	1'023'797	0,00%
Obligationen/Darlehen	205'311'326	0,63%	211'206'726	0,71%
Aktien	260'152'337	0,79%	218'293'079	0,73%
Forderungen gegenüber Arbeitgebern	248'219'764	0,76%	208'560'762	0,70%
Total Anlagen beim Arbeitgeber	714'534'382	2,18%	639'084'363	2,14%

6.11 Erläuterungen der Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht

	2025	2024
Zu Beginn des Jahres	325'024'641	316'123'029
Einzahlungen	62'128'051	57'651'364
Verwendung zur Beitragsfinanzierung	-56'767'974	-53'340'350
Verzinsung	1'504'427	4'590'598
Total Arbeitgeberbeitragsreserve ohne Verwendungsverzicht	331'889'145	325'024'641

Es sind keine Arbeitgeberbeitragsreserven mit Verwendungsverzicht vorhanden.

6.12 Erläuterungen zur Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven

Die Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven unterscheidet sich in den unterschiedlichen Modellen.

	2025	2024
Verzinsung Arbeitgeberbeitragsreserven ohne Anlage durchschnittlich 0,23 % (Vorjahr 1,28 %)	736'519	3'960'033
Verzinsung Arbeitgeberbeitragsreserven in Festanlagen durchschnittlich 1,56 % (Vorjahr 1,43 %)	85'352	84'279
Ertrag Arbeitgeberbeitragsreserven in IST-Anlagestiftung	682'556	546'285
Total Verzinsung/Ertrag	1'504'427	4'590'597

Bei der Verzinsung der Arbeitgeberbeitragsreserven werden die Einlagen und Entnahmen entsprechend berücksichtigt. Die Arbeitgeberbeitragsreserven, die in der IST-Anlagestiftung angelegt sind, beteiligen sich entsprechend an der Performance der Anlagen.

7 Erläuterungen weiterer Positionen der Bilanz und der Betriebsrechnung

7.1 Aufgliederung Beiträge Mitglieder

	2025	2024
Sparbeiträge Arbeitnehmer	617'609'032	579'428'973
Risikobeiträge Arbeitnehmer	83'005'978	78'497'904
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitnehmer	14'172'395	13'654'954
Total Arbeitnehmerbeiträge	714'787'405	671'581'831

Sparbeiträge Arbeitgeber	721'886'905	670'826'979
Risikobeiträge Arbeitgeber	110'065'862	103'274'635
Verwaltungskostenbeiträge Arbeitgeber	22'486'540	21'389'670
Debitorenverluste	-1'013'351	-10'201
Total Arbeitgeberbeiträge	853'425'956	795'481'083

7.2 Übriges Vermögen

	2025	2024
Verrechnungssteuer	1'895'704	652'446
Forderungen gegenüber Arbeitgebern (Beitragsausstände)	248'219'763	208'560'762
Marchzinsen	95'884	175'540
Hypothekarzinsforderungen	56'261	110'174
Guthaben gegenüber Sicherheitsfonds	11'870'000	10'905'000
Forderungen aus Liegenschaftenabrechnung	27'432'032	34'361'396
Übriges Guthaben	3'216'375	3'239'028
Total übriges Vermögen	292'786'019	258'004'346

7.3 Verbindlichkeiten

	2025	2024
Verbindlichkeiten gegenüber Ausgetretenen und Rentnern	1'037'204'308	804'893'726
Verbindlichkeiten aus pendenten Leistungsfällen	34'074'781	31'387'517
Verbindlichkeiten gegenüber Sicherheitsfonds/Mitgliedern	21'585'626	20'102'092
Verbindlichkeiten gegenüber Arbeitgeber (Asga Vorsorgestiftung)	204'227'661	185'236'170
Verbindlichkeiten aus dem Bereich Immobilien	33'538'509	43'091'088
Übrige Kreditoren	4'970'225	7'808'897
Total Verbindlichkeiten	1'335'601'110	1'092'519'490

7.4 Passive Rechnungsabgrenzung

	2025	2024
Abgrenzungen aus dem Bereich Pensionskasse	8'790'013	7'713'847
Abgrenzungen aus dem Bereich Immobilien	5'187'699	10'722'213
Abgrenzungen aus dem Bereich Kapitalanlagen	730'203	431'552
Total passive Rechnungsabgrenzung	14'707'915	18'867'612

7.5 Nicht-technische Rückstellungen	2025	2024
Delkredere Mitgliederbeiträge	751'048	618'165
Delkredere Mietzinsen	291'829	339'566
Latente Grundstückgewinnsteuern auf Immobilien	1'691'679	3'150'000
Total nicht-technische Rückstellungen	2'734'556	4'107'731

7.6 Asga Vorsorgestiftung	2025	2024
Asga Vorsorgestiftung	204'227'661	185'236'170
Total Asga Vorsorgestiftung	204'227'661	185'236'170

Seit 1. Januar 2015 gewährt die Asga Vorsorgestiftung der Asga Pensionskasse ein Darlehen. Als Gegenleistung erhält die Asga Vorsorgestiftung eine Erfolgsbeteiligung in der Höhe der Gesamtperformance der Asga Pensionskasse.

8 Auflagen der Aufsichtsbehörde

Die Aufsichtsbehörde hat am 10. September 2025 die Jahresrechnung 2024 zur Kenntnis genommen. Es bestehen keine unerledigten Auflagen der Aufsichtsbehörde.

9 Weitere Informationen mit Bezug auf die finanzielle Lage

9.1 Teilliquidationen

Im Berichtsjahr 2025 gibt es, wie auch im Vorjahr, keine Teilliquidation.

9.2 Verpfändung von Aktiven

Im Zusammenhang mit Baurechtsverträgen der Immobilien Schweiz Direkt bestehen zur Sicherung der Baurechtszinsen Pfandrechte von insgesamt CHF 2'142'839 (Vorjahr CHF 2'142'839).

10 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab nach dem Bilanzstichtag keine Ereignisse, welche die Beurteilung der Jahresrechnung, insbesondere der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Pensionskasse, erheblich beeinflusst hätten.



Bericht der Revisionsstelle an den Verwaltungsrat der Asga Pensionskasse Genossenschaft, St. Gallen

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Asga Pensionskasse Genossenschaft (die Vorsorgeeinrichtung) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Betriebsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung (Seiten 13 bis 30) dem schweizerischen Gesetz, den Statuten und den Reglementen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Vorsorgeeinrichtung unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

PricewaterhouseCoopers AG, Kornhausstrasse 25, 9000 St. Gallen
+41 58 792 72 00

www.pwc.ch

PricewaterhouseCoopers AG ist Mitglied des globalen PwC-Netzwerks, einem Netzwerk von rechtlich selbständigen und voneinander unabhängigen Gesellschaften.



Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, den Statuten und den Reglementen und für die interne Kontrolle, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten des Experten für berufliche Vorsorge für die Prüfung der Jahresrechnung

Für die Prüfung bestimmt der Verwaltungsrat eine Revisionsstelle sowie einen Experten für berufliche Vorsorge. Für die Bewertung der für die versicherungstechnischen Risiken notwendigen Rückstellungen, bestehend aus Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, ist der Experte für berufliche Vorsorge verantwortlich. Eine Prüfung der Bewertung der Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen gehört nicht zu den Aufgaben der Revisionsstelle nach Art. 52c Abs. 1 Bst. a BVG. Der Experte für berufliche Vorsorge prüft zudem gemäss Art. 52e Abs. 1 BVG periodisch, ob die Vorsorgeeinrichtung Sicherheit dafür bietet, dass sie ihre Verpflichtungen erfüllen kann und ob die reglementarischen versicherungstechnischen Bestimmungen über die Leistungen und die Finanzierung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.



Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis der für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrolle, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrolle der Vorsorgeeinrichtung abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte, ausgenommen die durch den Experten für berufliche Vorsorge bewerteten Vorsorgekapitalien und technischen Rückstellungen, in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel der internen Kontrolle, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.



Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

Der Verwaltungsrat ist für die Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben und die Umsetzung der statutarischen und reglementarischen Bestimmungen zur Organisation, zur Geschäftsführung und zur Vermögensanlage verantwortlich. In Übereinstimmung mit Art. 52c Abs. 1 BVG und Art. 35 BVV 2 haben wir die vorgeschriebenen Prüfungen vorgenommen.

Wir haben geprüft, ob

- die Organisation und die Geschäftsführung den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entsprechen und ob eine der Grösse und Komplexität angemessene interne Kontrolle existiert;
- die Vermögensanlage den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen entspricht;
- die BVG-Alterskonten den gesetzlichen Vorschriften entsprechen;
- die Vorkehren zur Sicherstellung der Loyalität in der Vermögensverwaltung getroffen wurden und die Einhaltung der Loyalitätspflichten sowie die Offenlegung der Interessenverbindungen durch das oberste Organ hinreichend kontrolliert wird;
- die freien Mittel oder die Überschussbeteiligungen aus Versicherungsverträgen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen und reglementarischen Bestimmungen verwendet wurden;
- die vom Gesetz verlangten Angaben und Meldungen an die Aufsichtsbehörde gemacht wurden;
- in den offen gelegten Rechtsgeschäften mit Nahestehenden die Interessen der Vorsorgeeinrichtung gewahrt sind.

Wir bestätigen, dass die diesbezüglichen anwendbaren gesetzlichen, statutarischen und reglementarischen Vorschriften eingehalten sind.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG

Johann Sommer
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Michel Weidmann
Zugelassener Revisionsexperte

St. Gallen, 23. März 2026

Asga auf einen Blick

Kennzahlen per	31.12.2025
Mitgliedfirmen	20'220
Versicherte Personen	180'519
Altersrentner:innen	15'847
Invalidenrentner:innen	3'080
Partnerrentner:innen	1'372
Scheidungsrentner:innen	24
Verhältnis Rentenbezüger:innen zu Aktiven	1:9,39
Verzinsung	5,5 %
Performance Gesamtvermögen (YTD)	6,1 %
Deckungsgrad	118,49 %

Bilanz	Mio. CHF
Bilanzsumme	32'827,1
Vorsorgekapital Aktive und Rentner:innen	25'219,7
Technische Rückstellungen	1'032,5
Wertschwankungsreserve	3'937,8

Betriebsrechnung 01.01.-31.12.2025	Mio. CHF
Beiträge (Spar-/Risikoprämien)	1'532,6
Einlagen/Freizügigkeitsleistungen	2'418,8
Reglementarische Leistungen und Austrittsleistungen	2'978,8

